

Schülern Materialien online zur Verfügung stellen

Beitrag von „Ummmon“ vom 7. Januar 2015 23:02

Da ich eh für alles und sehr begeistert Dropbox nutze (kritische Dinge auch brav ende-zu-ende-verschlüsselt), wird's wahrscheinlich dropbox werden.

Ich bin kein großer moodle-Fan, die Schüler noch weniger, ich habe es mal ein, zwei Jahre benutzt und empfand es als sperrig und wenig intuitiv.

An-/abschließende Frage: Bis zu welchen Klassenstufen stellt ihr Material online zur Verfügung? Kursstufe - klar. 9./10. Klasse - würde auch gut gehen, kann ich mir vorstellen. Auch darunter? Nicht nur wegen dem Know-How, sondern auch aus pädagogischen/didaktischen Gedanken; (längere) Tafelanschriften kommen online, kürzere ins Heft... ob da die Kleineren nicht durcheinanderkommen? Bei den abzuschreibenden Dingen kann ich außerdem überprüfen, ob sie es wirklich [abschreiben](#) und eventuell darauf pochen, bei den online-Materialien kann ich das nicht (und will es auch nicht). Ist bei der Kursstufe auch okay so (da ist es mir sogar wurscht, ob sie überhaupt was aufschreiben, soweit Eigenverantwortung sollen sie da haben), aber bei den Jüngeren...